

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 22.10.2026, 10:30 Uhr

Heiter bis wolzig, später im Norden eventuell nass. Vor allem im Bergland starke bis stürmische Böen. Freitag von Westen her Regen und kräftig auflebender Wind.

Wetter- und Warnlage:
Nachdem heute ein Zwischenhoch für Wetterberuhigung sorgt, greifen am Freitag von Westen die Ausläufer eines Sturmtiefs auf Süddeutschland über.

STURM/ORKAN (UNWETTER):
Bis zum Abend im höheren Bergland starke bis stürmische Böen bis 60, auf dem Feldberg bis 75 km/h aus Südwest. Ab Freitagmorgen zunehmender Südwestwind. Dabei ab Mittag auch in Niederungen starke bis stürmische Böen um 60, im Bergland um 70 km/h aus Süd bis Südwest. Darüber hinaus in den Gipfellagen des Schwarzwaldes schwere Sturmböen um 100, auf dem Feldberg auch Orkanböen bis 120 km/h. In der zweiten Nachthälfte zum Samstag etwas abschwächender Wind.

SCHNEE/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag oberhalb von 1000 m durch Schneeschauer vereinzelt Glätte durch etwas Schneematsch gering wahrscheinlich.

FROST:
In der Nacht zum Freitag im Allgäu ganz vereinzelt Frost bis -1 Grad.

GEWITTER:
Am Freitagnachmittag und -abend vor allem am Schwarzwald vereinzelte Gewitter mit Sturmböen um 85 km/h.

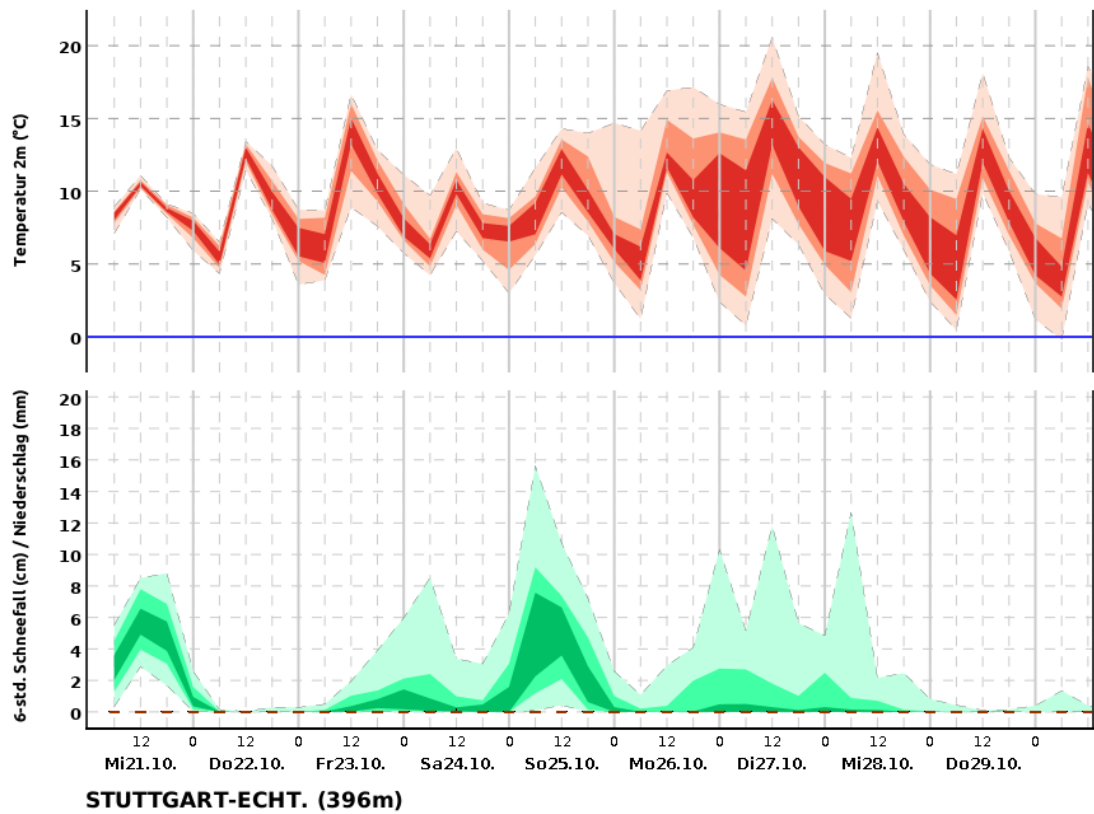
Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

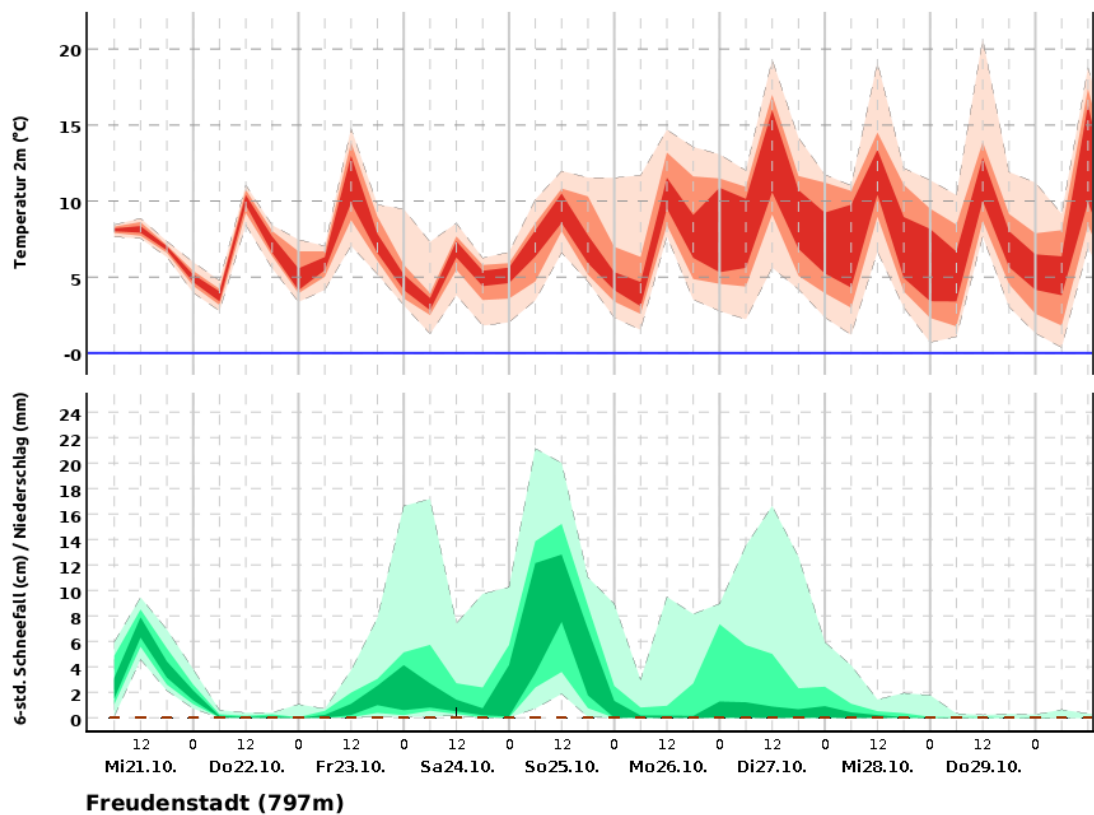
Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Schneematsch
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: oberhalb 1000 m

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*

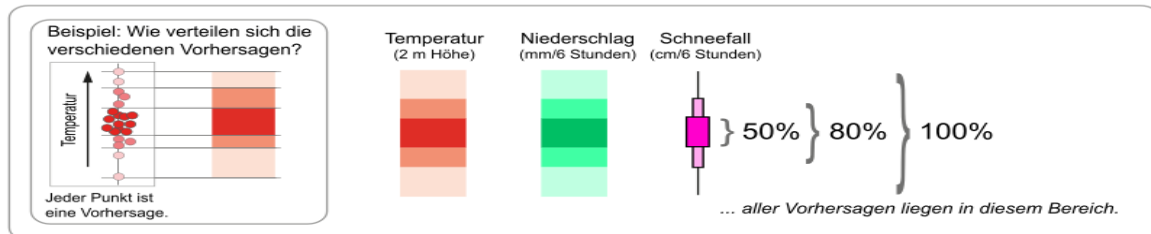


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Clemens Steiner